DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Winterlied

Liebe Zinna und liebe firstoffertio

Erstmal mein Dankeschön, freut mich natürlich.

Zur Absicht sei hinzugefügt, dass es mir gerade darum ging, dass der Winter AUCH das dritte ist, nicht nur seine gern besungene Schönheit (und für mich immer eine Jahreszeit des "Heimat-Wehs" sobald daheim mal Schnee fällt) oder das Bild der Kälte, des Endes usw. sondern eben auch der Wärme, des Übergangs in eine Zeit der Erneuerung, sei es zwischen-menschliche Glut, eine freudige Vorahnung und Erwartung, der junge Keim in der Erde - sinnbildlich oder sehr real unter der Schneedecke usw.
Die letzte Zeile sollte in dieser Hinsicht mehrdeutig dastehen, jedenfalls in einer möglichen Deutung als Leib des Winters (die Schneedecke) über dem anderen, und in jeder anderen, und der Liebe sowieso.

LG
Tula

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de